

Wasserentnahme wird eingeschränkt

Potsdam. Mehr und mehr Städte und Regionen in Deutschland schränken ein, wie viel Wasser aus Flüssen, Seen oder Brunnen entnommen werden darf. Oft darf auch tagsüber nicht gegossen werden. In Brandenburg sind in mehreren Landkreisen Verfügungen zur Entnahme aus oberirdischen Gewässern in Kraft. Auch in Sachsen-Anhalt schränken mehrere Regionen die Entnahme ein. Aus Flüssen und Bächen in mehreren Gegenden von NRW darf in den Sommermonaten auch kein Wasser entnommen werden. Entsprechende Verbote erließen unter anderem die Stadt Bonn und der Rheinisch-Bergische Kreis. Im Münsterland gilt schon seit Ende Mai ein Verbot der Wasserentnahme aus der Ems. In einigen Regionen Baden-Württembergs gelten Regeln zunächst bis Mitte Juli: In mehreren Landkreisen darf kein Wasser aus Seen und Flüssen entnommen werden. Es drohen Bußgelder bis zu 10.000 Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502939.wasserentnahme-wird-eingeschränkt.html>